



Proves d'Accés a la Universitat. Curs 2012-2013

Llengua estrangera **Alemany**

Sèrie 1 - A

	Suma de notes parcials	Etiqueta de qualificació
Comprensió escrita	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Redacció	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Comprensió oral	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Suma total	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Etiqueta identificadora de l'alumne/a

Ubicació del tribunal

Número del tribunal

DIE STADT FREIBURG UND DIE STRAßENMUSIK

Ist die Stadt Freiburg das Mekka der Straßenmusikanten? Im Frühling sah es so aus. Aber jetzt im Winter ist die Situation etwas ruhiger.

Im Frühling sah man an allen Ecken und Enden der Stadt Musikanten: Späthippies, 12-Mann-Big-Bands aus dem peruanischen Hochgebirge und klassisch ausgebildete Konservatoriumsstudenten **teilten sich** die Straßen und Gassen der Altstadt.

Das Brot der Straßenmusikanten ist meistens hart **verdient**. Während des Nachmittags und Abends singt ein Trio aus Ecuador nacheinander in allen Cafés der **Fußgängerzone**. Sie fangen auf dem Münsterplatz an und singen dann in allen anderen Cafés. Die drei Musiker aus Ecuador sind drei Brüder, sie waren in Amsterdam und sind dann über Deutschland in die Schweiz gefahren. Jetzt sind sie wieder in Deutschland, in Freiburg, und hoffen, andere Ecuadorianer zu treffen und eine grössere Band machen zu können. Mit dieser Band möchten sie weiterreisen.

Das verdiente Geld **reicht gerade aus**, um zu leben, sagen sie. Aber nicht mehr.

Doch nicht alle Musikanten kommen von so weit her: ein junger Mann aus Bern spielt Violine am Bahnhof. Er sagt, dass er versucht hat, in der Fußgängerzone zu spielen, es aber nicht funktioniert hat. Warum? Sein Instrument ist zu leise: eine Violine hört man nicht, wenn viele Menschen herumlaufen und wenn auch andere Musiker spielen. Er hat nur wenige Münzen bekommen, deshalb versucht er es jetzt am Bahnhof, wo auch viele Menschen aber keine anderen Musiker sind. „Ich glaube, es ist das erste und letzte Mal, dass ich das probiere“, sagt er ein wenig frustriert.

Die Freiburger finden, dass es zu viele Straßenmusikanten gibt. Deshalb hat die Stadt jetzt die Straßenmusik streng reglementiert.

Wie ist die Straßenmusik reglementiert?

Musik und auch alle anderen künstlerischen Aktivitäten auf der Straße müssen von der Polizei autorisiert werden, die Autorisierung kostet nichts.

Die Musiker dürfen unter der Woche von 11 bis 12.30 und von 16.30 bis 21 Uhr auf den Straßen spielen, am Samstag von 9 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 20 Uhr. Straßenmusik ist nur in der Fußgängerzone erlaubt, und die Fußgängerzone ist in vier Sektoren aufgeteilt. Die Künstler dürfen nicht länger als eine halbe Stunde in einer Zone sein, dann müssen sie in eine andere Zone gehen. Am selben Tag darf in einer Zone nur einmal musiziert werden. Lautsprecher sind verboten und die Fußgänger dürfen nicht behindert werden. Straßenmusiker haben wirklich ein hartes Leben.

sich (die Straßen) teilen: repartir-se (els carrers) / repartirse (las calles)

verdienen: guanyar / ganar

e Fußgängerzone: zona de vianants / zona peatonal

gerade ausreichen: arribar just / alcanzar apenas

Teil 1: Verständnis des Textes

Beantworten Sie folgende Fragen. Es sind Fragen zum Verständnis des Textes, man muss ihn aufmerksam lesen. Kreuzen Sie die richtige Antwort an. Es gibt nur EINE korrekte Antwort. [4 Punkte: 0,5 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,16 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

Espai per al corrector/a			
	Correcta	Incorrecta	No contestada
1. Viele Straßenmusikanten gab es in Freiburg <input type="checkbox"/> schon immer. <input type="checkbox"/> vor allem von März bis Mai. <input type="checkbox"/> im Winter. <input type="checkbox"/> noch nie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die Musiker, die in Freiburg spielen, <input type="checkbox"/> kommen aus der ganzen Welt. <input type="checkbox"/> sind vor allem Musikstudenten. <input type="checkbox"/> sind vor allem aus der Umgebung. <input type="checkbox"/> sind sehr schlecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Freiburger Bevölkerung <input type="checkbox"/> mag die Straßenmusikanten, denn sie bringen Leben in die Stadt. <input type="checkbox"/> gibt den Straßenmusikanten für ihre Musik viel Geld. <input type="checkbox"/> findet, dass es im Frühling zu viele Musikanten in Freiburg gab und hat Straßenmusik reglementiert. <input type="checkbox"/> mag Konzerte von Big-Bands auf der Straße.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Die Straßenmusikanten dürfen pro Tag <input type="checkbox"/> maximal sechs Stunden spielen. <input type="checkbox"/> so lange spielen, wie sie wollen. <input type="checkbox"/> immer nur mittags spielen. <input type="checkbox"/> nur eine halbe Stunde auf demselben Sektor spielen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die Straßenmusikanten dürfen <input type="checkbox"/> überall spielen, wo sie wollen. <input type="checkbox"/> nur vor Geschäften spielen, nicht wo Menschen wohnen. <input type="checkbox"/> nur an bestimmten Plätzen spielen. <input type="checkbox"/> nicht in der Fußgängerzone spielen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Ist es leicht, als Straßenmusiker viel Geld zu verdienen? <input type="checkbox"/> Nein, das hart verdiente Geld reicht gerade zum Leben aus. <input type="checkbox"/> Ja, das Geld reicht sehr gut zum Leben aus. <input type="checkbox"/> Nein, aber man kann sehr viel Geld verdienen. <input type="checkbox"/> Ja, die Leute geben gern Geld für gute Musik aus aller Welt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Die Musikanten aus Ecuador sind sehr viel gereist. <input type="checkbox"/> Nein, sie sind direkt nach Deutschland gekommen. <input type="checkbox"/> Nein, sie sind nur nach Freiburg gekommen. <input type="checkbox"/> Ja, sie waren schon in Holland und in der Schweiz. <input type="checkbox"/> Ja, aber sie reisen nicht gern und wollen zurück nach Ecuador.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Spielt der Musiker aus Bern sehr laut? <input type="checkbox"/> Ja, deshalb spielt er am Bahnhof. <input type="checkbox"/> Nein, denn die Violine ist ein leises Instrument. <input type="checkbox"/> Nein, denn er kann nicht gut spielen. <input type="checkbox"/> Ja, denn er spielt Jazz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Correctes	Incorrectes	No contestades
Recompte de les respostes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nota de comprensió escrita	<input type="text"/>		

Teil 2: Schriftliche Prüfung

Wählen Sie EINE von diesen zwei Alternativen aus und beantworten Sie sie mit einem Text von ungefähr 100 Wörtern:

[4 Punkte]

1. Schreiben Sie einen Artikel für eine Zeitung über Aktivitäten, die man auf der Straße machen kann.
2. Schreiben Sie einen Dialog zwischen einem Straßenmusikanten und einer menschlichen Statue, die in derselben Zone steht.

Competència gramatical	
Lèxic	
Estructuració discursiva	
Total	
Nota de la redacció	

Teil 3: Hörverständnis

SOMMERFERIEN

Sie hören jetzt ein Gespräch zwischen Peter und Linda. Sie studieren an der Universität und wohnen zusammen in einer WG. Sie haben Ordnung in ihren Zimmern gemacht, jetzt schauen sie sich Photos an und sprechen über die Sommerferien ihrer Kindheit.

Sie werden darin einige neue Wörter hören:

e Kindheit: infantesa / infancia

verbringen: passar / pasar

klettern: enfilarse / trepar

e Hütte: cabana / cabaña

s Holzbrett: tauló de fusta / tablón de madera

s Kissen: coixí / cojín

e Decke: manta / manta

s Plüschtier: animal de peluix / animal de peluche

e WG (die Wohngemeinschaft): pis compartit / piso compartido

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Text:

(Pause)

FRAGEN

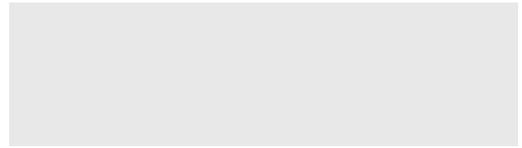
Hören Sie jetzt aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören. Lösen Sie beim Lesen oder danach die acht Aufgaben, indem Sie die richtigen Lösungen ankreuzen. Es gibt nur EINE richtige Lösung.

[2 Punkte: 0,25 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,08 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

Espai per al corrector/a			
	Correcta	Incorrecta	No contestada
1. Haben Peter und Linda die Sommerferien zusammen verbracht? <input type="checkbox"/> Nein, sie waren beide an der Nordsee, aber nicht zusammen. <input type="checkbox"/> Ja, sie waren an der Nordsee und haben zusammen gespielt. <input type="checkbox"/> Ja, sie waren zusammen in der Baumhütte. <input type="checkbox"/> Ja, sie haben zusammen Comics gelesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Sommerferien in der Kindheit waren schön, <input type="checkbox"/> weil sie lang waren. <input type="checkbox"/> weil man Fahrrad fahren konnte, im Meer schwimmen, spielen... <input type="checkbox"/> weil Peter und Linda zusammen waren. <input type="checkbox"/> weil Peter und Linda am Meer waren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Im Garten von Lindas Onkel war eine Baumhütte. <input type="checkbox"/> Die Kinder hatten sie gebaut. <input type="checkbox"/> Die Nachbarn hatten sie aus Holzbrettern gebaut. <input type="checkbox"/> Lindas Vater und Onkel hatten sie mit den Kindern aus Holzbrettern gebaut. <input type="checkbox"/> Sie war im Baum gewachsen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Hat Linda ihre Plüschtiere in die Hütte mitgenommen? <input type="checkbox"/> Nein, nur ihre Puppen. <input type="checkbox"/> Ja, und auch ihre Puppen. <input type="checkbox"/> Ja, auf ihrem Fahrrad. <input type="checkbox"/> Nein, denn sie wurden schmutzig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Was hat Peter im Sommer gemacht? <input type="checkbox"/> Er ist mit seinem Hund und seiner Katze auf die Baumhütte geklettert. <input type="checkbox"/> Er ist auch mit seiner Familie an die Nordsee gefahren. <input type="checkbox"/> Er hat mit Linda im Haus ihres Onkels gewohnt. <input type="checkbox"/> Er hat in seinem Garten auch eine Baumhütte gehabt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Was haben Peter und sein Bruder in der Baumhütte gemacht? <input type="checkbox"/> Sie haben mit Hund und Katze gespielt. <input type="checkbox"/> Sie haben sich versteckt. <input type="checkbox"/> Sie haben Schach gespielt und Comics gelesen. <input type="checkbox"/> Sie haben geschlafen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Wie wissen Peter und Linda, dass sie in derselben Baumhütte gespielt haben? <input type="checkbox"/> Weil Linda Tiere an die Wände gemalt hat und Peter sie gesehen hat. <input type="checkbox"/> Weil Linda Peter und seinen Bruder gesehen hat. <input type="checkbox"/> Weil Peter Linda gesehen hat. <input type="checkbox"/> Weil Peter Linda auf einem Photo sieht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Ist Linda böse, weil Peter in der Baumhütte ihres Onkels gespielt hat? <input type="checkbox"/> Ja, sie ärgert sich sehr. <input type="checkbox"/> Ja, denn sie hat immer Comics gefunden aber die Kinder nie gesehen. <input type="checkbox"/> Nein, sie möchte jetzt die Hütte zusammen mit Peter rekonstruieren. <input type="checkbox"/> Nein, aber sie hat sich geärgert, als sie in der Hütte spielte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Correctes	Incorrectes	No contestades
Recompte de les respostes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nota de comprensió oral	<input style="width: 100%;" type="text"/>		

Etiqueta del corrector/a



--	--

--	--

Etiqueta identificadora de l'alumne/a

